

Stadt Leipzig
Amt für Schule
Medienpädagogisches Zentrum
Kurt-Günther-Straße 5a
04317 Leipzig

Tel.: (0341) 149363-20
Fax: (0341) 149363-30
E-Mail: info@mpz-leipzig.de
<http://www.mpz-leipzig.de>

Nutzungsbedingungen und Installationsanleitung für den Schulserver 7.x des MeSax-Projektes

1. Nutzungsbedingungen und Haftungsausschluss

- 1.1 Die Nutzung des Schulservers 7.x ist nur im Rahmen des MeSax-Projektes an allen öffentlichen Schulen nach dem Schulgesetz des Freistaates Sachsen gestattet.
- 1.2 Es besteht kein Anspruch auf Installations- oder Konfigurationshilfen sowie auf Updates oder Modifikationen.
- 1.3 Obwohl die Programmierer des Schulservers diesen selbst einsetzen und von einer fehlerfreien Funktionsweise ausgehen, können sie dafür keinerlei Haftung übernehmen.
Bitte sorgen Sie für eine angemessene Datensicherung!
- 1.4 Den Schulserver 7.x erhalten Sie von Ihrem zuständigen Medienpädagogischen Zentrum (kurz MPZ).
- 1.5 Die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen durch die Schule ist aktenkundig zu machen; verantwortlich ist das zuständige MPZ.

Wir erklären uns mit den oben genannten Nutzungsbedingungen einverstanden:

Name der Schule: _____

Anschrift der Schule: _____

Datum: _____

Unterschrift ^{*)}: _____

^{*)} der Schulleiterin/des Schulleiters bzw. eines Vertreters

2. Installation auf dem Server (Linux)

- 2.1 Entpacken Sie das ZIP-Archiv **schulserver_linux_7_x.zip** (mit Pfadangaben) in das entsprechende Verzeichnis des Webservers auf dem Linux-System.
Im Falle eines Ubuntu-Servers ist es das Verzeichnis **/var/www/html**.
Es wird ein Verzeichnis **mesax** mit verschiedenen Unterverzeichnissen angelegt.
- 2.2 Für das Verzeichnis **mesax** sind die folgenden Sicherheitseinstellungen zu definieren:
 - root (bzw. sysadm) --> Vollzugriff,
 - Benutzer (Lehrer und Schüler) --> nur Lesen.Bitte beachten Sie den Punkt 1.1 "Nutzungsbedingungen und Zugriffsrechte".
- 2.3 In die Verzeichnisse **statistik** und **compilations** muss der Web-Benutzer schreiben können.
- 2.4 Stellen Sie sicher, dass mindestens PHP 5.3 auf Ihrem Server installiert ist und dass die PHP-Skripte aus dem Verzeichnis **system** im Verzeichnis **mesax** schreiben können (php.ini --> open_basedir = ...).
- 2.5 Geben Sie der Datei **start** Ausführungsrechte.
Wichtig: Die Datei **start** muss angepasst werden, entsprechend dem Pfad im Punkt 2.1.
- 2.6 Damit die Lehrer-Materialien für Schülerzugriffe gesperrt sind, müssen Sie in der Datei **emedil2.ini** den Abschnitt [Sicherheitsgruppe] bearbeiten.
Die Änderung von Benutzernamen und Passwort (Standardeinstellung: user=lehrer, password=mesax) bezieht sich auf die Möglichkeit der Zusammenstellung von eigenen Themengruppen durch die Lehrer und auf den Zugriff für die Lehrer-Materialien.

Weiterhin muss in der Regel das Passwort in der Datei **<pfad>/mesax/system/.htuser** verschlüsselt werden (htpasswd -bc .htuser lehrer mesax). Damit die Datei nicht wieder überschrieben wird, muss im Abschnitt [Sicherheitsgruppe] der Eintrag „htusers=0“ gesetzt werden.
- 2.7 Weiterhin können Sie in der Datei **emedil2.ini** auch die Verzeichnisgröße für die Medien-Dateien in GByte festlegen. Eine Sperrung für weitere Bestellungen erfolgt, wenn dieser Wert überschritten wurde. Der Standardwert beträgt 100 GByte.
- 2.8 Stellen Sie sicher, dass der Internetzugang automatisch bei Anforderung hergestellt wird.
Der Port 80 (http) muss zur Verfügung stehen.
- 2.9 Starten Sie die Datei **start** (./start) im Verzeichnis **system**.
Es wird die Verbindung zum MeSax-Server getestet; beachten Sie die Ausgaben im Konsolen-Fenster.
- 2.10 Binden Sie die Datei **start** in den Cron-Prozess (/etc/crontab) für den Benutzer root ein:

```
1      20      * * *    root    /home/mesax/system/start
```
- 2.11 Beachten Sie, dass der MeSax-Schulserver 7.x die Medienpakete automatisch nach Ablauf der angezeigten Lizenzzeit löscht.
Die Lizenzzeiten werden automatisch vom MeSax-Server aktualisiert. Auf Wunsch kann auch eine manuelle Verleihzeit (< 90 Tage) in der Datei **emedil2.ini** (siehe Anhang) eingestellt werden. Die Einstellung verleihzeit=365 löscht alle Medien am Schuljahresende.
- 2.12 Für den PITko gibt es auch die Möglichkeit des manuellen Löschens von Medien. Da die Medien nicht personalisiert sind, darf die Funktion nur in Absprache mit allen Fachlehrern erfolgen. Weitere Informationen findet man im Menüpunkt "Hilfe" des MeSax-Schulservers.
Die notwendigen Zugangsdaten lauten: BN=admin und PW=pitko

3. Konfiguration des Webservers

- 3.1 Zur Nutzung des MeSax-Schulservers 7.x ist ein Webserver (z. B. Apache erforderlich). Wenn auf dem Linux-System kein Webserver vorhanden ist, muss dieser installiert werden; ein vorhandener Webserver kann genutzt werden.
- 3.2 Binden Sie das Verzeichnis **mesax** als virtuelles Verzeichnis in den Webserver ein.
- 3.3 Konfigurieren Sie den Webserver so, dass das Ausführen von PHP-Skripten (mindestens Version 7.x) im virtuellen Verzeichnis **mesax** möglich ist und dass die Bibliothek „OpenSSL“ zur Verfügung steht.
- 3.4 Setzen Sie in der **php.ini** den Eintrag `short_open_tag = off` auf **`short_open_tag = on`**. Weiterhin ist der Eintrag **`max_execution_time = 1200`** zu empfehlen.
- 3.5 Der MeSax-Schulserver 7.x steht jetzt unter der Adresse `http://<servername>/mesax` im Schulnetzwerk zur Verfügung.

4. Installation des Softwarepakets „MP4Box“

Für die Aufbereitung der MP4-Dateien ist das Softwarepaket „MP4Box“ notwendig, welches ein Bestandteil des Multimedia-Paketes „GPAC“.

- 4.1 Installieren Sie das Paket „GPAC“; im Falle eines Ubuntu-Servers mit dem Befehl **`sudo apt-get install gpac`**.
- 4.2 Aktivieren Sie die Nutzung des Paketes in der Datei **`emedil2.ini`** mit folgender Einstellung:

```
[Linux]
mp4=1
```

5. Automatisches Update

Weiterhin besteht die Möglichkeit eines automatischen Updates für den MeSax-Schulserver.

- 5.1 Aktivieren Sie das automatische Update in der Datei **`emedil2.ini`** mit folgender Einstellung:

```
[Linux]
update=1
```

6. Installation auf den Arbeitsplätzen (Windows xxxx)

- 6.1 Auf den Arbeitsplätzen (Clients) muss ein HTML5-fähiger Browser installiert sein.

7. Bestellung von Medien

- 7.1 Die Bestellung der Medien erfolgt online über die MeSax-Plattform der sächsischen Medienzentren (<http://www.mesax.de>).
- 7.2 Für die Bestellung der Medien über das MeSax-System ist eine Authentifizierung als Benutzer notwendig. Die Benutzerdaten erhalten Sie von Ihrem zuständigen MPZ.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einsatz des MeSax-Schulservers 7.x im Unterricht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. M. Gold
(Leiter des MPZs)

gez. Th. Hickfang
(Teamkoordinator des MPZs)

emedil2.ini

```
[Hauptteil]
;Nummer der Einrichtung (Schule)
ENr=30900020
;Passwort der Einrichtung auf dem MeSax-Server
EPW=mpz
;SubServer-Adresse in der Form http://server/pfad/
SubServer=
;lokaler Proxyserver in der Form IP:Port
IProxy=
;kein lokaler Proxyserver für den Subserver: IsProxy=nein
IsProxy=
;Festplattennutzung auf dem Schulserver in GByte
MaxGBytes=100
;manuelle Verleizeit, max limit = 90 Tage oder 365 für den 31.07.xxxx
verleihzeit=
;zusätzliche Kommentare: 0 oder 1
kommentar=1
;Schulname (Genitiv) zur Anzeige im Schulserver, Beispiel: Schulname=der Musterschule
Schulname=des MPZs Leipzig

[Sicherheitsgruppe]
;Welcher Webserver wird benutzt? (IIS oder Apache)
Webserver=Apache
;Sicherheitsgruppe fuer die Lehrerdateien, wenn Webserver=IIS
gruppe=
;User und Passwort für den Lehrer-Bereich des Schulservers
password=mesax
user=lehrer
;Datei .htusers überschreiben: 1 (ja) oder 0 (nein)
;htusers=1

[Konfiguration]
;Konfigurationsdateien erzeugen: an oder aus
kde=an

[MeSax_mobil]
;MeSax mobil aktivieren (=1) bzw. deaktivieren (=0)
mobil=1
;maximale Größe eines Mediums, was für MeSax mobil zugelassen wird
MaxMB=900
;maximale Anzahl der Dateien eines Mediums, was für MeSax mobil zugelassen wird
MaxAnzahl=500

[Linux]
;MP4-Dateien modifizieren 1 (ja) oder 0 (nein)
mp4=0
;automatisches Update 1 (ja) oder 0 (nein)
update=0
```

Die rot gekennzeichneten Daten müssen auf jeden Fall an die entsprechende Schule bzw. an das MPZ angepasst werden.

Die Eintragung der blau gekennzeichneten Daten ist optional, wird aber empfohlen.